

TOP 1

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	27.06.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene - Sachstandsbericht zur Umsetzung

Vorlage Nr.: 20162938

ANTRAG

Der Hauptausschuss möge den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis nehmen.

Die Stadt Ludwigshafen ist 2011 der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene beigetreten. Nach dem einstimmigen Beschluss des Hauptausschusses am 9. Mai 2011 unterzeichnete die Oberbürgermeisterin am 9. August 2011 die Charta. Mit ihrem Beitritt bekannte sich die Stadt Ludwigshafen ausdrücklich zum demokratischen Grundwert der Gleichstellung und verpflichtete sich, mit konkreten Maßnahmen die Gleichstellung in Ludwigshafen weiter voranzubringen. Die Stadtverwaltung entwickelte dazu einen Aktionsplan für die Jahre 2013 bis 2015 mit vier Schwerpunkten der Charta:

Politische Verantwortung, Rolle als Arbeitgeberin, als Dienstleisterin, Planung und nachhaltige Entwicklung. 30 Bereiche der Verwaltung waren mit insgesamt 53 Maßnahmen daran beteiligt.

Am 23. September 2015 stimmte der Stadtrat dem Aktionsplan zu, danach gingen die Maßnahmen in die Umsetzungsphase. Federführung und strategische Verantwortung für den Prozess lagen bei der Gleichstellungsstelle, die Umsetzung der Maßnahmen bei den Verwaltungsbereichen.

Inzwischen ist diese zweijährige Umsetzungsphase abgeschlossen, der Prozess befindet sich in der Abschlussphase.

Empfehlungen zur weiteren Umsetzung der Charta

- Evaluation und Auswertung der Maßnahmen aus dem ersten Aktionsplan ab August 2016
- Ergebnisse der Auswertung, erzielte Fortschritte und künftige Handlungsbedarfe in einem Schlussbericht dokumentieren und vorstellen
- Gestützt auf die Ergebnisse der Evaluation ab Januar 2017 für den nachfolgenden Aktionsplan Schwerpunkte setzen sowie Ziele und konkrete Maßnahmen entwickeln oder weiterführen. Hierzu auch Akteurinnen und Akteure aus der Stadtgesellschaft einbeziehen und Expertenwissen nutzen. (z.B. Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen, Fraueninitiativen, interkulturelle Verbände usw.)
- Die Vorschläge zu den Schwerpunkten und Maßnahmen für den Aktionsplan bis Mitte 2017 dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.
- Die Fortschreibung des Aktionsplans könnte dann – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats - ab September 2017 erfolgen
- Veröffentlichung des neuen Aktionsplans

Weitere Aktivitäten im Rahmen der EU-Charta

Beteiligung an einem Pilotprojekt der EU zur Entwicklung von Indikatoren

Ende 2013 hat die Europäische Kommission ein Zwei-Jahres-Projekt zur Entwicklung einheitlicher Indikatoren im Rahmen der Gleichstellungscharta ausgerufen. Ziel war es, ein Instrumentarium bereitzustellen, das den Stand der Gleichstellung und erzielte Fortschritte messbar und vergleichbar macht.

Das Projekt wurde 2014 bis 2015 von der Baskischen Universität und dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) in Zusammenarbeit mit einigen europäischen Unterzeichner-Kommunen durchgeführt. Die Stadt Ludwigshafen wurde als eine von zwei deutschen Städten für das Projekt ausgewählt. Die Gleichstellungsstelle hat im Rahmen dieses Pilotprojekts an der Entwicklung und Erprobung neuer Indikatoren mitgearbeitet.

Seit Ende 2015 steht das Instrumentarium nun zur Verfügung. Dieser „Toolkit“ besteht aus 76 Indikatoren, die für das Monitoring und die Evaluation von Maßnahmen und Aktivitäten zur Gleichstellung europaweit von allen Unterzeichner-Kommunen genutzt werden können.

- Nationale Konferenzen

Über Nationale Konferenzen, die seit 2015 einmal jährlich stattfinden, ist die Stadt Ludwigshafen mit anderen Unterzeichner-Kommunen und Vertreterinnen und Vertretern des Europäischen Rats der Gemeinden und Regionen bundesweit vernetzt. Ziel ist der Erfahrungs- und Informationsaustausch über die Umsetzung der Europäischen Charta zur Gleichstellung auf kommunaler und regionaler Ebene.

Europaweit haben bisher 1535 Städte und Gemeinden aus 33 Ländern, in Deutschland 40 Städte die Charta unterzeichnet.

- Beratungs- und Wissenspool für Unterzeichnerstädte

Die Stadt Ludwigshafen gibt ihre Erfahrungen im Rahmen der EU-Charta auch an andere Städte weiter. Auf Initiative der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragten (BAG) wurde ein „Beratungs- und Wissenspool“ für Städte und Gemeinden eingerichtet, die der EU-Charta beitreten und einen Aktionsplan erstellen möchten.

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen ist in diesem Beratungspool vertreten und berät Gleichstellungsbeauftragte anderer Städte und Gemeinden auf Anfrage bei der Umsetzung ihres Vorhabens.